

apa 300-sd

(wm 42 - 21.6.)=++++

als sieger kehren sie heim 4.

die deutschen hatten in rummenigge ihren besten mann, der nicht nur das 1:0 schoss, sondern wiederholt fuer grosse gefahr vor dem oesterreichischen tor sorgte. dietz, der schachner ausschaltete, libero kaltz, der schnelle und trickreiche abramczik (vor der pause) waren die weiteren aktivposten des titelverteidigers, bei dem auch noch ruessmann, der die meiste zeit krankl neutralisierte, aber dann doch die zwei tore des wieners zulassen musste, und hoetzenbein zumindest teilerfolge hatten. kapitaen berti vogts unterlief in seinem letzten laenderspiel nicht nur das eigentor, er hatte auch grosse muehe gegen willy kreuz, der ihn wiederholt ausspielte. keeper sepp maier hatte diesmal viel zu tun, liess aber doch die eine oder andere unsicherheit erkennen.

enttaeuschend einmal mehr die vorstellung von rainer bonhof, der allerdings mit seinen freistoessen und eckbaellen fuer viel gefahr sorgte, im duell mit hickersberger aber den kuerzeren zog. beer, der prohaska beschattete, hatte vor der pause teilerfolge, leistete aber fuer den angriff zu wenig und wurde durch hans mueller ersetzt, der dem deutschen spiel ebenfalls keine impulse gab. im angriff blieben dieter mueller und noch mehr klaus fischer, der fuer den koelner kam, gegen pezzey farblos. (mm) (schluss)